

**Gebührenkalkulation für die öffentliche Einrichtung  
"Abfallbeseitigung"  
für das Jahr 2006**

**Kostenermittlung:**

**720.4100 - Persönliche Ausgaben (SN 1)**

Die Kosten fallen für die im Unterabschnitt 720 des Stellenplans berücksichtigten Bediensteten an. Die Summe der Stellenanteile beinhaltet 0,75 Stellen.

**37.590 €**

**720.6260 - Sammlungs- und Transportkosten für Haus- und Sperrmüll  
(incl. Altholz- und Altmetallsammlung)**

Unternehmervergütung laut Vertrag

a) nach der Anzahl der geleerten Restmüllbehälter	89.157,72 €
b) nach der gesammelten Hausmüllmenge	14.514,00 €
c) nach der gesammelten Sperrmüllmenge	24.174,50 €
d) nach der gesammelten Altholzmenge	40.481,25 €
e) nach der gesammelten Altmetallmenge	2.933,25 €
f) nach der Anzahl der abgefahrenen Hausmüllsäcke	<u>4.500,00 €</u>

175.760,72 €

zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer

28.121,72 €

203.882,44 €

**203.880 €**

**720.6261 - Entsorgungskosten für Haus- und Sperrmüll**

Der Kreis Heinsberg berechnet die Deponiekosten nach der tatsächlich angelieferten Abfallmenge. Ab dem 01.01.2006 wird voraussichtlich eine Gebühr von 240,00 € je Tonne erhoben.

geschätzte Restmüllmenge:

$$2.950 \text{ t} \quad \times \quad 240,00 \text{ €/t} \quad = \quad 708.000,00 \text{ €}$$

geschätzte Sperrmüllmenge:

$$350 \text{ t} \quad \times \quad 240,00 \text{ €/t} \quad = \quad \frac{84.000,00 \text{ €}}{792.000,00 \text{ €}}$$

**792.000 €**

**zu übertragen:**

**1.033.470 €**

Übertrag:

1.033.470 €

**720.6262 - Entsorgungskosten für Altholz und Altmittel**

Separate Holzabfuhr

geschätzte Jahresmenge ca.

425 Tonnen x 15,00 €/t = 6.375,00 €  
+ 16 % MwSt. = 1.020,00 € = 7.395,00 €

Separate Erfassung von Altmittel

geschätzte Jahresmenge ca. 15 t

(aufgrund der derzeitigen Marktlage werden voraussichtlich keine Kosten anfallen).

0,00 €  

---

7.395,00 €

7.400 €

**720.6264 - Entsorgungskosten Straßenpapierkörbe & wilder Müll**

Geschätzte Jahresmenge gem. Siedlungsabfälle ca.

200 Tonnen x 143,96 €/t = 28.792,00 €

Kosten für die Entsorgung von eingesammelten  
Fundsachen des wilden Mülls die nicht unter  
gemischte Siedlungsabfälle fallen (Altreifen, Atlöl,  
Batterien, Farben usw.) in Höhe von ca.

4.500,00 €  

---

33.292,00 €

+ 16 % MwSt. = 5.326,72 €  

---

38.618,72 €

38.620 €

**720.6265 - Sammlungs- und Transportkosten für Altpapier**

Unternehmervergütung laut Vertrag

a) nach der Anzahl der geleerten Altpapierbehälter 55.183,08 €

b) nach der gesammelten Altpapiermenge 12.920,00 €

68.103,08 €

zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer 10.896,49 €

---

78.999,57 €

79.000 €

**720.6266 - Entsorgungskosten für Altpapier**

Zur Zeit fallen keine Entsorgungskosten an (s. Einnahme 720.1300)

0 €

zu übertragen:

1.158.490 €

Übertrag:

1.158.490 €

**720.6270 - Sammlungs- und Transportkosten für Hecken- und Baumschnitt**

Unternehmervergütung laut Vertrag für drei Sammlungen	7.167,63 €	
zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer	1.146,82 €	
	<u>8.314,45 €</u>	<b>8.310 €</b>

**720.6271 - Entsorgungskosten für Hecken- und Baumschnitt**

Der Unternehmer erhält für die Entsorgung netto 36,00 €/t.

Geschätzte Jahresmenge 2006 ca.

ca. 120 Tonnen	x	36,00 €/t	=	4.320,00 €	
+ 16 % MwSt.			=	<u>691,20 €</u>	
				5.011,20 €	<b>5.010 €</b>

**720.6272 - Sammlungs- und Entsorgungskosten für Grünabfälle und Bauschutt (Zwischenlager Baubetriebshof)**

Annahme und Häckseln von Grünabfällen sowie Sammeln von Bauschutt in einem Container (Annahme nur in Kleinmengen) incl. Entsorgung.

**20.000 €**

**720.6275 - Sammlungs- und Transportkosten für Bioabfälle**

Unternehmervergütung laut Vertrag					
a) nach der Anzahl der geleerten Bioabfallbehälter				126.557,64 €	
b) nach der gesammelten Bioabfallmenge				30.702,00 €	
c) nach der Anzahl der abgefahrenen Gartenabfallsäcke				<u>2.000,00 €</u>	
				159.259,64 €	
zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer				<u>25.481,54 €</u>	
				184.741,18 €	<b>184.740 €</b>

**720.6276 - Entsorgungskosten für Bioabfälle**

Geschätzte Jahresmenge ca.

5.100 Tonnen	x	48,50 €/t	=	247.350,00 €	
+ 16 % MwSt.			=	<u>39.576,00 €</u>	
				286.926,00 €	<b>286.930 €</b>

zu übertragen:

**1.663.480 €**

- 4 -

Übertrag:

**1.663.480 €**

### **720.6277 - Sammlung und Transport von Elektronikschrott**

Die Sammlung und der Transport von Elektronikschrott ist Aufgabe der Kommunen. Die voraussichtlich gesammelte Menge kann nur grob geschätzt werden, da diese Mengenströme bisher nicht erfasst worden sind. Laut einer Studie kann von einer Menge von durchschnittlich 4 kg je Einwohner ausgegangen werden. Es würden sich somit folgende Kosten ergeben:

25.300 Einwohner x 4 kg/Einwohner = 101.200 kg = 101,2 t.

Die Unternehmervergütung beträgt 331,13 €/t, somit kann mit folgenden Kosten gerechnet werden:

101,2 t x 331,13 €/t	=	33.510,36 €	
+ 16 % MwSt.	=	<u>5.361,66 €</u>	
		<b><u>38.872,02 €</u></b>	<b>38.870 €</b>

### **720.6278 - Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrottgeräten**

Vor dem Hintergrund des im März 2006 in Kraft tretenden Elektro- und Elektronikgesetzes, wird bereits zur Zeit die Möglichkeit geboten, Elektronikschrottkleinteile zu bestimmten Zeiten beim städtischen Bauhof abzugeben. Hierfür fallen folgende Kosten an:

Monatsmiete für eine Gitterbox zur Sammlung der abgegebenen Geräte = 5,25 €/Monat zuzügl. 59,05 €/je Gitterbox Transport und Verwertungskosten, beide Preise zuzüglich der gültigen Mehrwertsteuer. Demnach jährliche Kosten für 1 Gitterbox mit einmal monatlicher Abfuhr: 64,30 € zuzügl. MwSt 10,29 € = 74,59 € x 12 Monate = 895,08 €

Nach dem derzeitigen Stand wird ab dem 01.04.2006 vom Kreis Heinsberg auf dem Gelände der Mülldeponie in Gangel-Hahnbusch eine kreiseinheitliche Übergabestelle für Elektro-Großgeräte eingerichtet. Die entstehenden Kosten werden vom Kreis Heinsberg nach den Einwohnerzahlen auf die jeweiligen Städte und Gemeinden umgelegt. Die Höhe dieser Kosten kann wegen fehlender Angaben des Kreises z. Zt. nur grob geschätzt werden.

Die Kosten werden mit 0,50 €/Einwohner in Ansatz gebracht, somit ausmachend bei 25.300 Einwohner 12.650,00 €/Jahr, hiervon 9/12 für die Monate Januar bis Dezember = 9.487,50 € **10.390 €**

zu übertragen: **1.712.740 €**

5

Übertrag: **1.712.740 €**

### **720.6282 - Erwerb von Hausmüll und Gartenabfallsäcken**

10.000 Hausmüllsäcke				
	x	0,30 € inclusive MwSt.	=	3.000,00 €
5.000 Gartenabfallsäcke				
	x	0,40 € inclusive MwSt.	=	<u>2.000,00 €</u>
		Summe:		<u>5.000,00 €</u>
				<b>5.000 €</b>

### **720.6283 - Säuberung der Container-Stellplätze**

Mit der Säuberung der Container-Stellplätze ist ein Unternehmer beauftragt. Die Kosten sind netto (ohne MwSt.) veranschlagt. Die MwSt. wird gesondert bei HHSt. 720.6412 ausgewiesen. Monatlich ca.

35 Stunden	x	35,65 €/Std.	x	12 Monate	=	14.973,00 €	<b>14.970 €</b>
------------	---	--------------	---	-----------	---	-------------	-----------------

### **720.6285 - Sammlungskosten für Sondermüll**

Kosten der mobilen Sondermüllhaussammlung						
Quartalsmäßig	16.128,72 €	x	4 Quartale	=	64.514,88 €	
+ 16 % MwSt.				=	<u>10.322,38 €</u>	
					<u>74.837,26 €</u>	<b>74.840 €</b>

### **720.6286 - Entsorgungskosten für Sondermüll (Kreis Heinsberg)**

Die Kosten für die Entsorgung der Sonderabfälle aus Haushalten und Schulen (keine gewerblichen Abfälle) sind an den Kreis Heinsberg nach einem Einwohnermaßstab zu zahlen. Die Kosten für die Entsorgung von Kühl- und Gefriergeräten werden nur noch anteilmäßig für die Monate Januar bis März berechnet, da ab April die Entsorgung im Rahmen der Elektroschrottsentsorgung erfolgt. Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

a) Für die Entsorgung von Kühl- und Gefriergeräten					
Einwohnerstand am 31.07.2005 = 25.374 Einwohner,					
zuzüglich ca. 170 nicht meldepflichtige Einwohner,					
somit insgesamt 25.544 Einwohner, geschätzt für 2006:					
25.550 Einwohner x 0,35 €/Einwohner = 8.942,50 €,					
hiervon 3/12 für die Monate Januar bis März			=	2.235,62 €	
b) für die Entsorgung von sonstigem Sonderabfall					
1,50 €/Einwohner	x	ca. 25.550 Einwohner	=	<u>38.325,00 €</u>	
				<u>40.560,62 €</u>	<b>40.560 €</b>

**zu übertragen:** **1.848.110 €**

- 6 -

**Übertrag:** **1.848.110 €**

### **720.6289 - Umtausch von Müllbehältern**

Für die Durchführung des regelmäßigen Behälteränderungsdienstes und dem damit verbundenen Umtausch von Müllbehältern, erhält das Abfuhrunternehmen ein Netto-Entgelt in Höhe von 5,19 € je angefahrenem Grundstück.

Durchschnittlich 10 Fälle/Woche			
= 520 Fälle/Jahr x 5,19 €/Fall	=	2.698,80 €	
+ 16 % MwSt.	=	<u>431,81 €</u>	
		3.130,61 €	<b>3.130 €</b>

### **720.6410 - Umsatzsteuer (Zahllast)**

Siehe HHSt. 720.1591

Die von der DSD getragene Umsatzsteuer ist an das Finanzamt abzuführen.

**5.730 €**

### **720.6412 - Umsatzsteuer (abzugsfähige Vorsteuer)**

16 % MwSt. für die Leistungen bei HHSt. 720.6383; dort ist der Nettobetrag veranschlagt.

**2.400 €**

### **720.6500 - Öffentlichkeitsarbeiten**

Müllkalender, Broschüren, Bekanntmachungen usw.

**5.000 €**

### **720.6504 - Kostenanteil an Veranlagungsbescheiden**

In den am Jahresanfang erstellten und versandten Bescheiden sind für jeden Abgabepflichtigen Steuer- und Gebührenveranlagungen zusammengefasst. Der Kostenanteil wird anhand von Fallzahlen ermittelt.

**1.300 €**

**zu übertragen:**

**1.865.670 €**

- 7 -

**Übertrag:**

**1.865.670 €**

### **720.6790 - Erstattung von Personalkosten i.V.**

Es handelt sich um die Kosten, die die Querschnittsämter für diesen Gebührenhaushalt erbringen. Als Querschnittsämter wurden berücksichtigt die Unterabschnitte: Verwaltung der Ratsangelegenheiten, Hauptverwaltungsbeamter und Vertreter, Hauptamt, Personalamt, Kasse, Kämmeri, Rechnungsprüfungsamt, Umweltschutz, Gebäudebewirtschaftung. In dem Ansatz sind pauschale Kosten von 5.000,00 € für die Einsammlung und den Transport von wildem Müll zum Bauhof durch die Außenbediensteten des Ordnungsamtes enthalten (anteilige Fahrzeug- und Personalkosten).

**15.500 €**

### **720.6794 - Büro- und Sachkosten pp. i.V.**

Die im Unterabschnitt 060 (Zentrale Dienste) enthaltenen allgemeinen Ausgaben für den Betrieb "Rathaus" werden nach dem für alle Unterabschnitte geltenden Personenschlüssel auf alle Unterabschnitte verteilt, bei denen Personenkosten für die Verwaltungsbediensteten im Rathaus angesetzt sind.

**16.980 €**

### **720.6799 - Inanspruchnahme des Baubetriebsamtes**

Hiermit werden die Personal- und Sachkosten sowie die Kosten des Fahrzeugeinsatzes erstattet. Die Erstattung erfolgt auf der Grundlage der vom Baubetriebsamt vorgelegten Arbeitsnachweise.

**91.950 €**

### **720.6800 - Abschreibungen**

Kosten der Abschreibung für Containerstandorte und für den Recyclinghof (Daimlerstraße) für fertiggestellte Maßnahmen bis zum 31.12.2005 (s. als Anlage beigefügter vorläufiger Anlagennachweis für das Jahr 2005)  
Abschreibungen 2005 (Buchung im Jahr 2006) = 7.885,00 €

**7.890 €**

### **720.6850 - Verzinsung**

Die Verzinsung wird vom Restbuchwert vorgenommen. In 2006 wird ein kalkulatorischer Zinssatz von 6,5 % berechnet.

Voraussichtlicher Restbuchwert zum 31.12.2005 = 156.381,78 €  
(s. als Anlage beigefügter vorläufiger Anlagennachweis für das Jahr 2005)

6,5 % von 156.381,78 € = 10.164,82 €

**10.160 €**

**zu übertragen:**

**2.008.150 €**

- 8 -

**Übertrag:**

**2.008.150 €**

## 720.8920 - Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren

Aufgrund des § 6 Abs. 3 KAG NW sind Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Am Ende des Jahres 2004 ergab sich eine Kostenunterdeckung aus den Jahren 2003 und 2004 von 103.201,87 €. Hiervon wird der hälftige Betrag von rund 51.600,00 € im Jahr 2006 ausgeglichen.

51.600 €

**Kosten insgesamt:**  
(Kosten insgesamt im Vorjahr)

---

**2.059.750 €**

---

(2.009.310 €)